

Bericht – Erasmusaufenthalt in Rostock

Rostock ist eine deutsche Stadt, die zwei Stunden von Berlin und Hamburg entfernt an der Ostsee liegt. Die Architektur der Stadt ist typisch für die Ostsee. Im Zentrum gibt es Möglichkeiten, Shopping zu machen, Kaffee zu trinken und verschiedene Sehenswürdigkeiten zu besuchen, wie die zahlreiche Kirchen, die in der Stadt stehen. In den Stadtteilen neben dem



Abbildung 1: Das Zentrum Rostock

Zentrum kann man entweder einen Spaziergang am Stadthafen machen oder das lokale Bier in den zahlreichen Bars trinken. Im Dezember findet der Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus und vor dem Universitätsgebäude statt. Dies ist ein Muss der deutschen Kultur. Mit der S-Bahn kann man nach Warnemünde fahren. Warnemünde ist ein kleines Dorf, das am Strand liegt. Es ist der ideale Ort zum Baden, für Partys oder einfach nur zum Spaziergehen. Ein Fahrrad ist sehr praktisch in der Stadt, trotzdem sind Bus und Straßenbahnen ausreichend.

Es gibt verschiedene Universitätsgebäude, die in der Stadt stehen (wie in Genf). Meistens befinden sich im Zentrum. Es ist doch möglich, dass man die Straßenbahn zwischen zwei Kursen nehmen muss. Je Kurs dauert 90 Minuten und es gibt eine dreissigminütige Pause dazwischen. Die Kurse basieren auf dem gleichen Format wie in Genf: Vorlesung und Seminar. Die Universität Rostock bietet Möglichkeiten, Wohnung zu finden. Es ist besser, sich darum früh zu bewerben, aber am meisten haben Gast-Studierenden eine Wohnung erhalten. Hier ist das Website (<https://www.stw-rw.de/de/studentisches-wohnen.html>). Bei Problemen stehen die Rostock International House (RIH) und die Lokale Erasmus Initiative (LEI) den Studierenden weiterhin zur Verfügung.



Abbildung 2: Warnemünde

In der Umgebung von Rostock gibt es viel mit dem Zug zu besuchen: Berlin, Hamburg, Rügen. Auch Dänemark, Schweden und Polen sind mit dem Bus leicht zugänglich. Die Strecken Geneve-Rostock können mit dem Zug zurückgelegt werden.